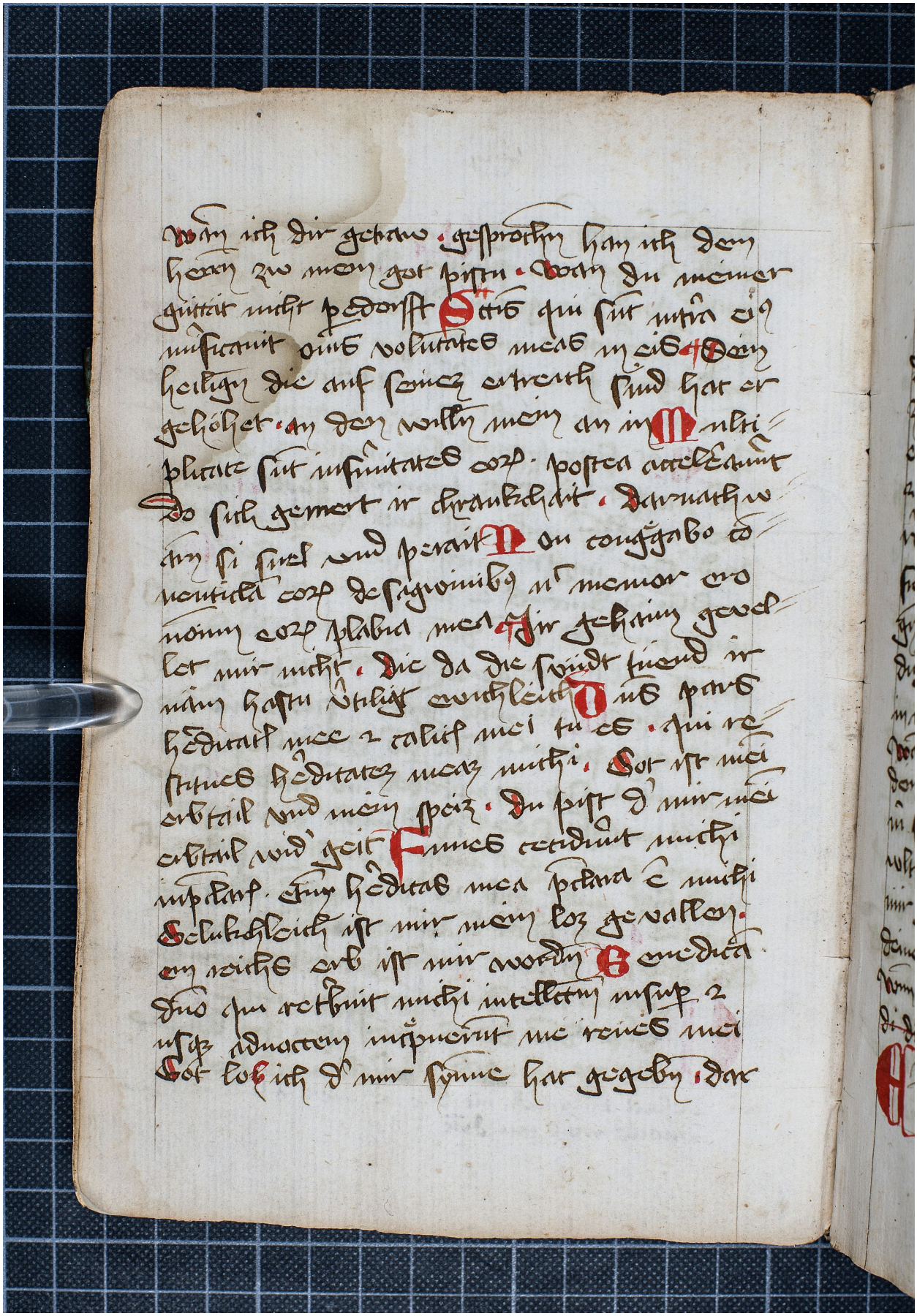
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



wann ich dir gehaw. gesprochen han ich dem
herren zw mein got pistu. wann du meiner
guttat nicht pedorfst Sanctis qui sunt in terra eius
mirificauit omnes voluntates meas in eis. Den
heiligen die auf seiner erdreich sind hat er
gehöret. an den wollen mein an in Multi
plicate sunt infirmitates eorum. postea acceleauerunt
do sich gemert ir chrankchait. Darnach w
ern si snell und perait Non congregabo con
uentacula eorum de sanguinibus nec memor ero
nominum eorum labiis meis. Ich gesamen gewch
let mir nicht. Die da die sunt fuend ir
nim hasten vnlust auerkleiten Dominus pars
hereditatis mee et calicis mei tu es. qui re
stitues hereditatem meam michi. Got ist mei
n erbtail und mein speiz. Du pist d' mir mei
n erbtail und' geit Funiculi cecciderunt michi
in preclaris. etenim hereditas mea preclara est michi
Schuchleich ist mir mein los gevallen.
ein reiche erb ist mir worden Benedicam
dominum qui tribuit michi intellectum insuper et
usque ad noctem increpuerunt me renes mei
Got lob ich d' mir synne hat gegeben. der